

FACHTAGUNG

Cannabis: heilsam, halb so wild, gefährlich? – Beiträge zu einer versachlichten Diskussion

| | |
|----------------|---|
| TERMIN | Montag, den 11. November 2019, 09:30 – 16:00 Uhr |
| ORT | RONCALLI-HAUS Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104 Magdeburg |
| ZERTIFIZIERUNG | Ärzttekammer Sachsen-Anhalt: 6 Fortbildungspunkte, Kategorie A |

ZUR TAGUNG

Derzeit ist viel in Bewegung. Die medizinische Verschreibungsfähigkeit sowie die Freigabe für den Freizeitkonsum in vielen Ländern verändern die Debatte auch in Deutschland. Die Tagung widmet sich mit renommierten Referenten den Aspekten der medizinischen Verwendung, der Wirkstoffe, der Epidemiologie sowie Regulierungsmodellen und deren Auswirkungen.

Zunehmend erhält die Frage Relevanz, mit welcher Form der Regulierung eine optimale Suchtprävention und ein möglichst sicherer Jugendschutz verwirklicht werden können. Zu dieser Diskussion soll die Tagung Informationen und Anregungen beitragen.

Wir freuen uns auf die Teilnahme von Entscheidungsträgern und praktisch Tätigen aus den Bereichen Suchtberatung und -vorbeugung, Erziehungshilfe, Jugendhilfe und Jugendschutz, Schule, Krankenversorgung und Krankenversicherung, Politik und Verwaltung.

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNGEN bitte online über unsere Internetseite <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/aktuelles/veranstaltungen-aktionen/fachtagung-cannabis-heilsam-halb-so-wild-gefaehrlich-beitraege-zu-einer-versachlichten-diskussion.html>

Sie erhalten nach der Onlinebuchung per E-Mail automatisch eine Anmeldebestätigung, die zugleich als Rechnung dient.

ANMELDESCHLUSS 25.10.2019

TAGUNGSGEBÜHR 50 € pro Person, bitte Barzahlung zu Veranstaltungsbeginn. Die Tagungsverpflegung ist im Tagungsbeitrag enthalten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung für die Planung der Küche an, ob Sie vegetarisches Essen wünschen.

KONTAKT Halberstädter Str. 98 ■ 39112 Magdeburg
Tel. (0391) 5 43 38 18 ■ Fax (0391) 5 62 02 56
info@ls-suchtfragen-lsa.de ■ www.ls-suchtfragen-lsa.de

ANREISE RONCALLIHAUS Hinweise und Anfahrtsskizze finden Sie in der Rubrik „So finden Sie uns“, ganz unten auf der Website www.roncalli-haus.de

ANREISE PER BAHN Vom Hauptbahnhof sieben Minuten Fußweg Richtung Dom, gegenüber der Kathedrale St. Sebastian.

DATENSCHUTZHINWEIS Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit auf den üblichen Kommunikationswegen gegenüber der LS-LSA widerrufen.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

PROGRAMM

08:45 ANKOMMEN UND ERÖFFNUNG

09:30 - **Begrüßung**
09:40 Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration

09:40 - **Einführung**
09:45 Helga Meeßen-Hühne, Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

09:45 – 15:00 VORTRÄGE und NACHFRAGEN

09:45 - **Cannabis – Wirkspektrum, medizinische Verwendung, Sucht- und andere Gefahren**
10:45 Prof. Dr. Ursula Havemann-Reinecke, Universitätsmedizin Göttingen, Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie, wissenschaftliches Kuratorium DHS

10:45 – 11:05 KAFFEPAUSE

11:05 - **Epidemiologie und Regulierungsmodelle – europa- und weltweit**
12:05 Dr. Tim Pfeiffer-Gerschel, Gf. Deutsche Beobachtungsstelle Drogen und Drogensucht, IFT - Institut für Therapieforschung, München

12:05 - **Prävention von Cannabismissbrauch - Überblick über die Herangehensweisen und Erfahrungen in der universellen, der selektiven und der indizierten Prävention**
13:05 Dr. Peter Tossman, Gf. Delphi - Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH, Berlin

13:05 – 14:00 MITTAGSPAUSE

14:00 - **Sind Regulierungsmodelle mit Jugendschutz und Suchtprävention möglich? – ein internationaler Überblick**
15:00 Dr. Jens Kalke, ZIS - Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung, Universität Hamburg

15:00 – 15:20 KAFFEPAUSE

15:20 - 16:00 PODIUMSDISKUSSION

Wie können die Weichen für gelingenden Jugendschutz und Suchtprävention gestellt werden?

Die Referentinnen und Referenten diskutieren mit Landespolitikern und mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Suchtprävention über Notwendigkeiten und Möglichkeiten.

Moderation: Helga Meeßen-Hühne, LS-LSA

Gegen 16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG